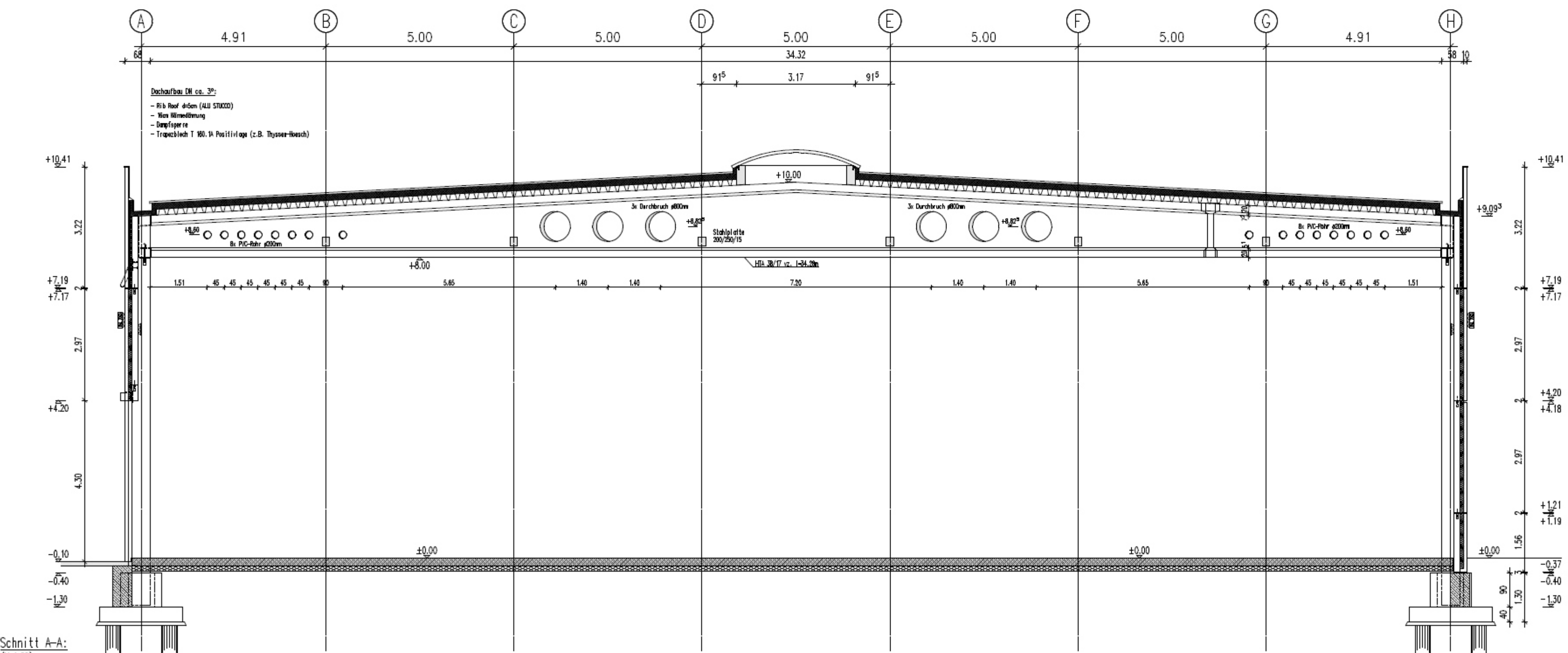


Schnitt B-B:
(M 1:50)



Schnitt A-A:
(M 1:50)

Montageanweisungen
Allgemeine Hinweise
Die Unfallverhütungsvorschriften Bauarbeiten (BGR 37) III "Quersitzliche Bestimmungen für Montagearbeiten" sind einzuhalten.
Lagerung und Transport, Montage
Die einzelnen Fertigteile werden auf dem Lagerplatz nach Auftrag, Position und Gewicht gekennzeichnet.
Das Verladen der Fertigteile im Betonwerk auf verkehrssicheren LKW ist besonders vorsichtig durchzuführen. Die Bauteile sind auf dem LKW mit geeigneten Gurten, Seilen, Ketten usw. sicher festzusichern. Eine Überladung ist zu vermeiden.
Das Montagespersonal ist vom Montageleiter bzw. Polier für vorgesehene Arbeit einzuweisen.
Die Anschlagmittel müssen der LKW "Lastannahme, Einrichtungen im Hebebetrieb" entsprechen.
Transportgurte, Seile, Gurte, Ketten müssen für die zu hebenden Gewichte ausreichend tragfähig und passend sein und dürfen keine Beschädigungen aufweisen.
Es dürfen nur die in den Plänen vorgesehenen Anschlagpunkte benutzt werden.
Beim Anschlagen mit dem Gabelgabel dürfen 30° nicht unterschritten werden (Reißgabel).
Auf der Baustelle müssen ausreichend tragfähige Zu- und Abfahrtswege, ferner geeignete Stütz- und Lagerflächen vorhanden sein, die auftretende Lasten für Schwerfahrzeuge und Montagekrane (insbesondere für die Kranabstützungen) aufnehmen können.
Um Zwischenlagerungen zu vermeiden, sind die Teile, die in Einbaulage auf dem LKW liegen, i. P. direkt zu montieren. Bei notwendigen Zwischenlagerungen sind sie auf entsprechend geeigneten und vorbereiteten Lagerflächen abzusetzen.
Bänder und andere nicht dafür geeignete Bauteile dürfen nicht seitlich ungelagert werden (Bruchgefahr).
Für die Montage sind grundsätzlich Hebelkräne (ausgenommen in Bodennähe) einzusetzen. Lebern sind nur für geringfügige Arbeiten zuzulassen.
Im Arbeitsbereich der Montage dürfen sich keine Personen aufhalten. Ausgenommen ist das Montagespersonal, soweit dies für die Montage unvermeidbar ist. Unter schwebenden Lasten darf sich niemand aufhalten! Ebenso in einer denkbaren Fallrichtung der Last und des Krans!
Bei starkem Wind ist die Montage zu unterbrechen.
Bei winterlicher Montage (Eis, Schnee, Frost) sind besondere Vorkehrungen zu treffen und die Montage gegebenenfalls bis zu einer geeigneten Witterung einzustellen.
Die Montage ist eine gefährliche Arbeit. Die Verantwortlichen sind verpflichtet, die höchste Priorität. Speziell sind zu beachten:

Montageplan – Schnitt			
Auftrag-Nr.: 0810	Erl Bau GmbH Osterhofen Erw. Stadthalle Deggenhof	Betondecke: mm Biegemäße sind Außenmaße Biegedurchm. n. DIN 1045	cm
Gez. 11.02.2008	Liniennummer	Maßstab	1 : 50
10.09.11	Türe Achse EF 10.01	PI-Nr.:	
AIGNER WURM Fertigteil- und Bau-GmbH 94342 Straßkirchen Industriestraße 5-7 Telefon (09424) 9404-0 Fax (09424) 8569			